

3. Tagebuchbeilagen

Reisetagebuch von Daniel Christian Francke an August Hermann Francke.

Francke, Daniel Christian

Lennep, 01.04.1720; 06.05.1720; 28.01.1720-06.05.1720

22. April 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-53858)

D. 22 April &

Ist mein erstes Schul Examen gehalten worden, und zwar in der Kirche vom Altar, wie sich gewöhnlich, praesentes waren, der Stadtschreiber, Schultheiß, die beiden Pastores, Vogt und Hakenberg, und ein Scholarcha aus dem Rath.

Erst waren die lectiones theologicae wenigstens im examine vorgelesen, sie aber ließ erst ein Lied singen; dann einen Psalm von sich gewöhnlicher lateinischer Gebet und eine lateinische prologum folgen. Darauf selbst ist die Quader im selben Circul wie man zu Falle pflegt zu thun, und kam an das 2te, 3. und 4te Hauptstück des Catechismi zu catechisiren, da nun dieses eine halbe Stunde gedauert, mußte einer eine kurze Ordnung des Logos memoriter recitiren, welche bei allen auditoribus eine gute Zeit dank gegeben wurde, weil sie so schön

Der Pastor Voigt) publice lobten,
Klaufmeyer producierte in die lectiones
latinas in prosa et ligata, item die
graeca und hebraica; worauf 3. Dyfeler
orationes fielen de lustratione Roma-
narum, Macedonum et Scholastica.
als diese gegeben, wurden die exerci-
tia exploratoria latina und graeca,
item die specimina Calligraphica aller
in ein Band gebunden, produciret;
endlich wurde aus der logica, rhetorica,
geographia und historia ein und andere
zum Vergnügen der auditorum gezeigt.
worauf denn der epilogus auftrat,
und gattete dem auditorio in einer
lateinischen oration und gebeth dan,
etc. etc. Welches alles von H. Pastor Voigt
mit einem teutschen gebeth beschlossen wurde.
D. 24. April 8

Reisete in Herde von hier aus die be-
nahestenfalls falligsten Freunde zu besuchen und
dann zu rath nach Breckersfeld 4. stundigen
für